

Persönliche Sicht der Eingliederung meiner
eigener Arbeit in das Institut:

- Dichte Eingliederung:
- Info's - Kunst etc.
 - Kommunikation
 - Organisat. von spez. Events o.ä.
 - = Künstl. Arbeit im Netz
 - Reisen / Kontakte

- als Schirmherrschaft für
- Publikationen
 - z. B. - Portraits
 - Studien zur Anwend. von Comp. Anim. Parameters.
 - Ausstellungen

Anforderung: - Sicherung der finanz. Basis
Langfristig

Fragen: - Welche Priorität nimmt das Institut bei jedem
von uns 4 ein.

- Wie lange kann jeder Einsatz liefern
zeiti. 2 Jahre = Pilotzeit / Start

5 " "
10 " "
und was ist realistisch damit verbunden
bis länger

Gewinn: internat. Anerkennung
" Kontakte

allg. Finanzierungsverbesserung

- Job der nicht auch Interess. und vereinbar mit Kunst ist. (im neuen Verständnis)

Risiko :- zu grosse Arbeitsinvestition ohne Ziel zu Erreichen (finanz. Basis)

- finanzielle Flops ohne Deckung
 - Schlechter Ruf aufgegr. z. B. schlechte Zusammenarbeit v. Wiken von uns
- 4

NAMEN

- Institut für Neue Medien, Wien
New Media Institut, Vienna
 - Institut für Audio/Visuelle Forschung
Institut für Audio/Visual Research
 - " für Kunst und Kommunikation
-

Verein

- Art Net Pool Vienna
Kunst Netz Pool Wien
- Media Pool Vienna
Medien Pool Wien

Verein

Zukunftswerkstätten — Robert Jungk
Institution ohne Beschränkung von Idee v. Kreativität
— half cooked ideas

Ästhetik des Widerstandes

Gegenseitige Befruchtung verschiedener Wissensbereiche
vertikale Professions nicht horizontal in jeder VNI
generalistisch

Dienstleistung:

Komp. Infrastruktur zur Internat.
Kommunikation

Daseinsberecht. =

- spez. Benutzergruppe

- Künstler

- allg. Interessierte

- Sammler

- Kuratoren

- Symposiums Teilnehmer

- Internat. Projekte

= Vertretung und öffentl. Arbeit

für Österreichs Künstler

- spez. f. Publik. etc.

- Akademikertraining von

Abgänger der Akad. d. bild. Künste

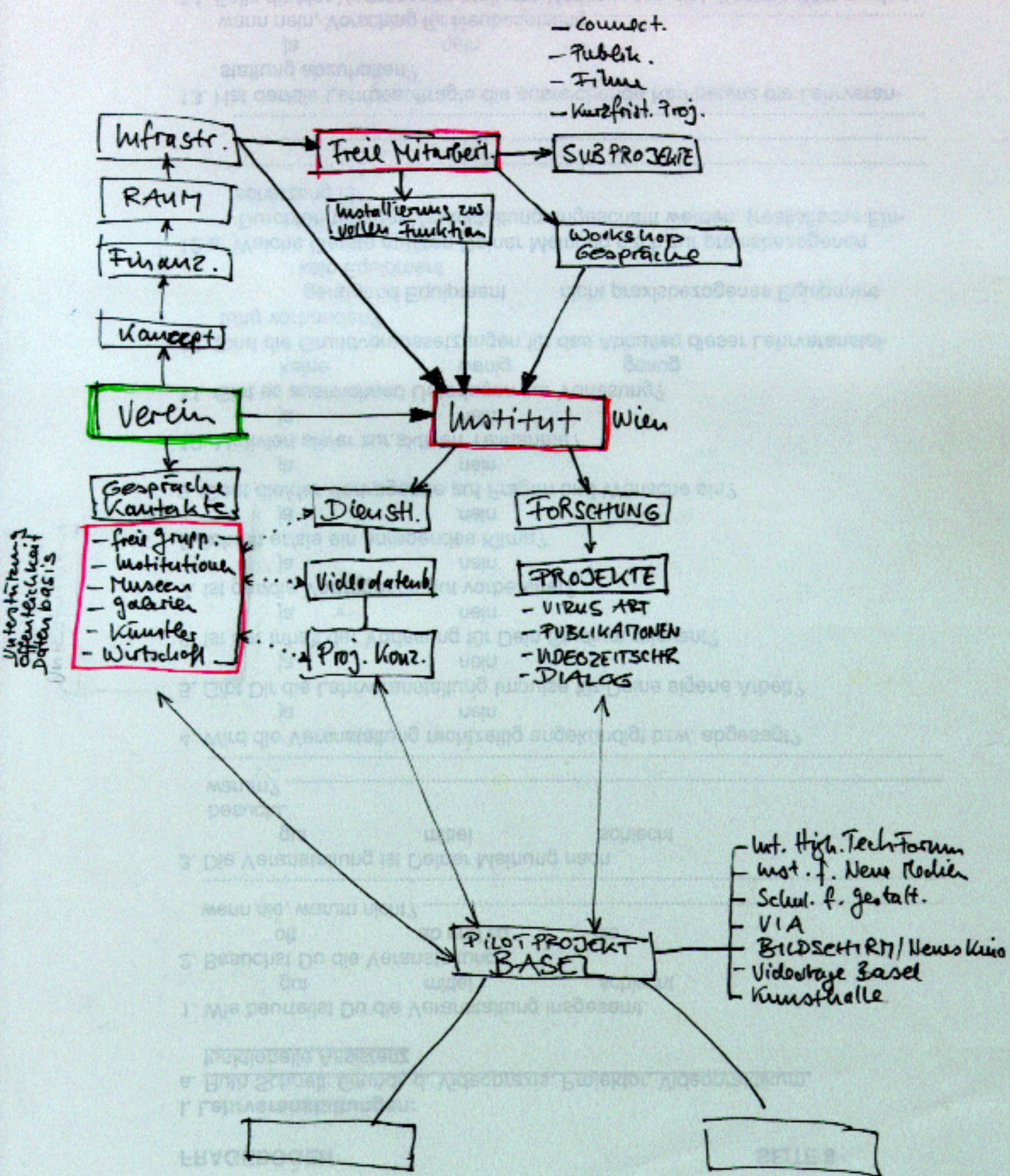
und Hochsch. f. angew. Kunst Wien

sowie Linz, Graz, Klagenfurt etc.

(Einbeziehung von jungen Künstlern
in die Vernetzung!

PROJEKTE:

- Kunstvirus in die Industrie
Einführung von kreativ Pausen in EDV
- Künstler - Pool direkte Gespräche, Diskursian
Dialog v. Konzepten
Beginnend mit Konzept v. Institut
- KONZEPTNEFPOOL sammeln und Darbieten
von Konzepten zur Kunst auf dem
Netzwerk.
- Public Projektion projizieren von Video v.
computerkunst in öffentl. Raum.
- Koordination v. Konzeption von Videosamplern
und Bildplatten, Optical disc
- Publikation :- STUDIEN ZUR ANWENDUNG VON
COMPUTER-ANIMATIONS PARAMETER
-



Hermig - max 5 Jahre 1 Jahr total
Kurt - 4
Christine - 2-3 Jahre
NEBEL -

Fierz - 5-10 Jahr.

konzept überlegen für sogenannte: VISA

VISITING RESEARCH ASSOCIATE

tritt auf unsere Einladung für jeweils 1 Jahr
od. 1 Projekt mit extra Budget.

z.B. Matthias Fuchs
Ferdinand Schmalz
Andreas Spiegel
Ecke Bausch
Gerda Lamparter
Kurt Heuschelger
Franz Xaver
Leo Schatzl
etc.

1.8.92 Besprechung zu Sitzung Straubhal von 2.6.92

- Uns vorstellen
- Fragen von Straubhal zu Konzept beantworten
- Konkrete Projekte vorstellen
 - a. Veteranimation,
 - b. Medienkünstler - Interviews Ursula Heutschböcker
Stalin Rose, Stadtwerkstatt, Franz Xaver

spezifische Hinweise: - von Künstlern, Kritiker - Verein und Theoretikern

- stelle wo interessiert (Journale etc. Veranstalten) Info zu Medienkunst bekommen kann.
- Archiv - Hinweise zu bestehenden.
- Wichtigkeit von Geldüberweisung für Realisation Start August.

Erklärung der 2 Phasen

1. - Aussprechen der international bestehender Gruppen v. Personen
 - Konkretisierung des Konzeptes für Infrastruktur
 - Textsammlung und Inhalt
 - lokale Gespräche
 - Infomaterial

2. - Start der Infrastruktur und Tätigkeit des INSTITUTS

- Archiv
- Ausdrücke für Fax, Modem central od. distanziert
Wessen Nummer soll als Anschl. dienen
Büro viele oder nicht,
profess. Sekretärin für ankommende Info

Finanz - / Nicht projektorientiert - langfristig /

UNTERRECHTSMINISTERIUM
 WISSENSCHAFT } Forschungsförderungsland
 Stadt Wien } Kontakte
 Straubhal kontaktiert Timmermann.

The HILUS Project

Das HILUS Projekt

HILUS - verteilte Stelle an der Oberfläche eines Organs, wo Gefäße, Nerven und Ausführungsgänge strangförmig ein- od. austreten.

- Eintritts- od. Austrittsstelle der Gefäße, Nerven usw. an einem Organ

- verteilte Ein- bzw. Austrittsstelle für Blutgefäße, Nerven u. Ausführungsgänge an der Oberfläche eines Organs (Lunge Niere)